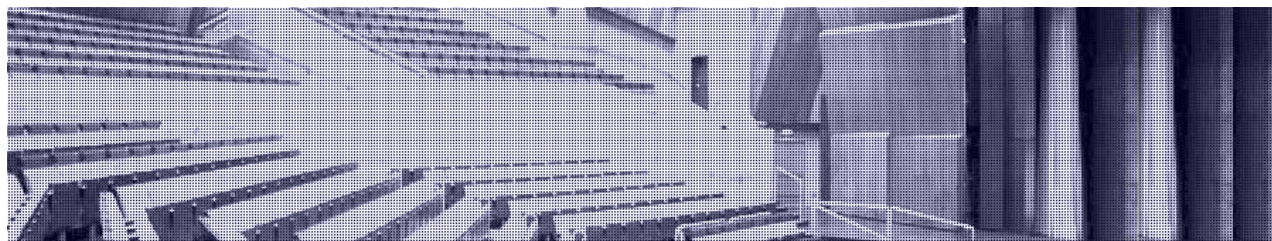


Kulturhaus Lüdenscheid



www.kulturhaus-luedenscheid.de



Gerlint Böttcher, Piano

Sonntag, den 18.10.2015 18:00 - 20:00 Uhr

KARTEN: PK 1: 16,00 € PK 2 15,00 €

Theaterkasse des Kulturhauses:

Tel.: 02351 / 171 299

Freiherr-vom-Stein-Str. 9

58511 Lüdenscheid



Gerlint Boettcher

© Susan Pfauler

1. Meisterkonzert

Programm:

Jan Václav Voríšek, aus Rhapsodien op. 1:

- Nr. 9, g-Moll
- Nr. 10, C-Dur

Franz Schubert, Impromptus op. 90

- Nr. 2 in Es-Dur
- Nr. 4 in As-Dur

Frédéric Chopin, Ballade Nr. 1 in g-Moll

Pause

Franz Xaver Scharwenka,

- Impromptu in D-Dur op. 17
- Novellette op. 22 in f-Moll

Maurice Ravel, Le Tombeau de Couperin

Gerlint Böttcher hat kürzlich eine CD mit Werken der beiden Komponisten Jan Václav Voíšek (1791-1825) und Franz Schubert (1797-1828) veröffentlicht. Aus diesem Grund gibt es eine Programmänderung. Das Rondo Capriccioso von Mendelssohn-Bartholdy entfällt. Dafür werden die Werke von Schubert und Voríšek gegenübergestellt. Mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung beendete sie ihr Studium an der Berliner Musikhochschule Hanns Eisler bei Prof. Renate Schorler. Nachhaltig geprägt wurde sie u.a. durch die Professoren Georg Sava und Bernard Ringeissen. Sie ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und wurde durch die Berliner Gotthard-Schierse-Stiftung gefördert.

CD-Einspielungen mit Solowerken von Liszt, Mendelssohn, Ravel, Prokofjew, Vorisek und Schubert sind u.a. bei ars musici erschienen. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit lehrt die Pianistin an der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler und ist Mitinitiatorin und künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen.

Gerlint Böttcher war bereits Gast auf vielen Konzertbühnen Europas, Amerikas und des Nahen Ostens. Sie ist Solistin renommierter Orchester wie des Konzerthausorchesters Berlin, der Berliner Symphoniker, des Philharmonischen Staatsorchesters Halle, des Philharmonischen Orchesters Südwestfalen Landesorchester Nordrheinwestfalen, des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt/Oder und der Jenaer Philharmonie unter Dirigenten wie Heribert Beissel, Russell N. Harris und Nicholas Milton.

Ihre neuesten Aufnahmen sind Live-Mitschnitte der Klavierkonzerte Nr.1 von Schostakowitsch und Beethoven mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim im Rahmen der Bad Homburger Schloßkonzerte und der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen. Zahlreich sind die Produktionen und Live-Übertragungen nationaler und internationaler Fernseh- und Rundfunkanstalten. Ein weiterer Höhepunkt ihrer künstlerischen Aktivitäten waren ihre Auftritte im Rahmen des Deutschlandjahres 2012/13 unter der Federführung des Goethe-Instituts. Hier spielte sie beim ersten Deutsch-Russischen PianoArtFestival in Ryazan/Russland neben einem Solorecital auch das erste Klavierkonzert von Schostakowitsch als Solistin des Philharmonischen Orchesters Ryazan unter der Leitung von Sergey Oselkov.